

Nord und Süd blockieren sich

Der nach monatelangen Verhandlungen erzielte Kompromiss des Genfer Uno-Menschenrechtsrates über seine Arbeitsregeln ist ein Rückschritt. Die Abstimmungsregeln der 2005 aufgelösten Menschenrechtskommission, von vielen Seiten als «ineffektiv» und «unglaublich» geschmäht, liessen sich zwar mit knapper Not retten. Aber den Rückschritt zeigt vor allem der strikte Verhaltenskodex für die Berichterstatter, die der Rat in ein Land entsenden kann.

Neu im Ausland

Die Regeln – zum Beispiel für den Zugang zu unabhängigen Informationsquellen – sind einseitig an den Schutzinteressen von Regierungen orientiert. So dürfte in der Praxis auch wenig vom grundsätzlichen Fortschritt übrig bleiben, dass der Rat neu nicht nur solche Sonderverfahren beschliessen, sondern die Menschenrechtssituation in allen 192 Uno-Staaten «regelmässig überprüfen» darf.

Verschuldet hat den Rückschritt die derzeit von China, Pakistan, Algerien und Kuba angeführte Koalition von Staaten aus Asien, Afrika und Lateinamerika. Sie hat im Rat eine grössere Mehrheit als in der früheren Kommission. Das relativ geschlossene Auftreten dieser Koalition beruht nicht nur auf der Abneigung dieser Regierungen gegenüber den Menschenrechten, sondern auch auf dem verschärften Nord-Süd-Konflikt, der seit mindestens zehn Jahren in der früheren Kommission zu beobachten war.

Die Länder des Nordens haben sich auf die bürgerlichen und politischen Freiheitsrechte konzentriert und die wirtschaftlichen und sozialen Menschenrechte vernachlässigt, die in vielen Ländern des Südens schlecht gewährleistet sind, etwa das existenzielle Recht auf Nahrung. Länderkritische Resolutionen wurden fast ausschliesslich vom Norden wegen Menschenrechtsverletzungen im Süden eingebracht. Wenn etwa Kuba eine USA-kritische Resolution zu Guantanamo vorschlug, verweigerten die EU-Länder die Unterstützung. Ohne mehr Gehör des Nordens für Anliegen des Südens wird der Menschenrechtsrat blockiert bleiben.

Andreas Zumach [20.06.07]

Kreisliga Spielplan

Machen Sie sich schlau und finden Sie alles rund um's Thema Liga!

www.Preisvergleich.de/Liga

Vereinigte Staaten

Nutzen Sie unsere Topangebote für Flüge und Mietautos und sparen Sie!

www.ebookers.ch